Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 66 (1976)

Rubrik: Zur Mitgliederversammlung 1976

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Mitgliederversammlung 1976

Erstmals überschreitet die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde mit ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung die Landesgrenze, freilich ohne daß die Teilnehmer Geld wechseln müßten oder einen Paß benötigen würden. Die im Vorstand geäußerte Idee, Vaduz im Fürstentum Liechtenstein als Tagungsort zu wählen, fand allgemeine Zustimmung, und die zuständigen Instanzen in Vaduz waren freudig bereit, uns Gastrecht zu gewähren. Das Programm ist so angelegt, daß wir mit den bedeutenden Museen des Landes Bekanntschaft schließen können und von seinen verschiedenen Zonen einen Eindruck erhalten. Der frühere Regierungschef, Herr Dr. h.c. Alexander Frick, hat sich für den Sonntag liebenswürdigerweise als Referent zur Verfügung gestellt; ein zweites Referat hält Dekan Engelbert Bucher, der Spezialist für die liechtensteinische Walserforschung, der sich uns bereits mit einem gewichtigen Aufsatz in diesem Heft vorstellt.

Anläßlich der letzten Tagung in Neuchâtel hat der Vorstand eine «Strukturkommission» aus Mitgliedern des Vorstands, des Erweiterten Vorstands und des Instituts bestellt (Frau Dr. D. Hofstetter, die Herren Prof. Dr. P. Centlivres, M. Felchlin, PD Dr. P. Hugger und L. Zihler). Sie hat inzwischen unter ihrem Vorsitzenden P. Hugger im Hinblick auf den statutarisch vorgeschriebenen Wechsel im Präsidium der Gesellschaft geprüft, wie weit eine neue Aufgabenverteilung die vielfältigen Arbeiten des Vorstandes erleichtern könnte. Ihre vom Vorstand übernommenen Vorschläge rufen der Revision einiger Paragraphen unserer Statuten. Das letzte Wort dazu fällt in die Kompetenz der Mitgliederversammlung, die zugleich die Neuwahlen vorzunehmen hat. Wir erwarten auch darum gerne eine große Beteiligung im Hauptort des Fürstentums Liechtenstein.

Der Präsident der SGV

Prof. Dr. H. Trümpy